

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	9
1. Kapitel – Einleitung, Problemstellung, Untersuchungsgegenstand	15
I. Einleitung.....	15
II. Problemstellung.....	17
III. Untersuchungsdarstellung.....	20
IV. Forschungsstand	22
1. Datenmaterial	22
2. Erfahrungen mit dem geltenden Pflegezeitgesetz	23
3. Soziologisch-juristische Verzahnung	24
2. Kapitel – Lebenslagen von Pflegebedürftigen und Pflegenden	29
I. Lebenslagen der Pflegebedürftigen	30
1. Entwicklung der Zahl der Pflegebedürftigen	30
2. Bedarf an häuslicher Pflege	33
2.1. Gegenwärtiger Anteil der familiären Betreuung	35
2.2. Pflegebedarfe	37
2.3. Familienstand der Pflegebedürftigen in Privathaushalten	38
2.4. Pflegearrangements	39
3. Prognose der künftigen familiären Betreuung.....	40
4. Wünsche der Pflegebedürftigen.....	44
4.1. Leben in Selbstverantwortung	45
4.2. Beibehalt des bisherigen Wohnumfeldes.....	46
II. Lebenslagen der Pflegepersonen	52
1. Pflegepersonenpotential	54
1.1. Gegenwärtige Situation	54
1.2. Entwicklung des Pflegepersonenpotentials	55
1.2.1. Wohnentfernung.....	59
1.2.2. Erwerbstätigkeit insbesondere von Frauen	61
1.2.3. Demografische Veränderungen.....	64
1.2.4. Veränderte Familienstrukturen	69
1.2.5. Zwischenfazit.....	72

2.	Pflege und Erwerbstätigkeit	75
2.1.	Alter der Pflegepersonen	79
2.2.	Familienstand	82
2.3.	Erwerbstätigenquote der Pflegenden.....	84
2.4.	Aufgabe/Verringerung der Arbeitszeit wegen Pflegeübernahme	91
2.5.	Belastung der erwerbstätigen Pflegepersonen	93
3.	Motive für die Pflegeübernahme	98
3.	Kapitel – Anwendung des Pflegezeitgesetzes.....	103
I.	Allgemeines	103
II.	Die Historie des Pflegezeitgesetzes.....	104
III.	Inhalt des Pflegezeitgesetzes.....	108
1.	Kurzzeitige Arbeitsverhinderung	110
2.	Pflegezeit.....	112
3.	Sozialversicherung	115
IV.	Erste Erfahrungen mit dem Pflegezeitgesetz.....	115
1.	Befragungen/Einschätzungen aus der Wirtschaft.....	116
2.	Erfahrungen aus anderen Ländern	124
3.	Zwischenfazit.....	126
4.	Kapitel – Reform des Pflegezeitgesetzes.....	129
I.	Anspruchsberechtigter Personenkreis nach dem Pflegezeitgesetz	131
1.	Bisheriger anspruchsberechtigter Personenkreis	132
2.	Systematische Vergleichbarkeit	133
2.1.	Krankenversicherungsrecht	133
2.2.	Soziale Pflegeversicherung	134
2.3.	Steuerrecht	138
2.4.	Zwischenfazit.....	138
3.	Familienstand und Pflege.....	139
4.	Aktivierung des Pflegepotentials	141
4.1.	Soziale Netzwerke	142
4.2.	Vielfältigkeit der Pflegearrangements	145
4.3.	Qualität der häuslichen Pflege	147
4.4.	Potentiale nichtfamiliärer Unterstützungssysteme	149
5.	Politische Initiativen.....	151
6.	Zwischenfazit.....	152

II.	Dauer der Pflegezeit.....	155
1.	Sechsmonatige Pflegezeit.....	155
2.	Tatsächliche Pflegedauer.....	160
3.	Ausweitung der Pflegezeit.....	166
4.	Einwände gegen die Ausweitung der Pflegezeit.....	170
4.1.	Benachteiligung von Frauen	170
4.1.1.	Geschlechterverteilung bei der Pflegeübernahme	173
4.1.2.	Einstellungshindernis für Frauen	175
4.1.3.	Anreize zur geschlechtergerechten Pflegeübernahme	177
4.1.4.	Humankapitaltheorie.....	178
4.1.5.	Unterschiede Elternzeit und Pflegezeit.....	181
4.1.6.	Zwischenfazit.....	182
4.1.7.	Gleichstellungsaspekte.....	184
4.2.	Interessen der Wirtschaft	189
III.	Begrenzung der Pflegezeit auf Teilzeit	193
1.	Die neue Familienpflegezeit.....	195
2.	Bewertung der neuen Familienpflegezeit.....	197
2.1.	Anwendungsbereich der neuen Familienpflegezeit ..	198
2.2.	Reversibilität der Reduktion der Arbeitszeit	200
2.3.	Vereinbarkeit von Teilzeitarbeit und Pflege.....	201
2.4.	Teilzeitentgelt.....	203
2.5.	Versicherungslösung	204
2.6.	Zwischenfazit	205
IV.	Vergütung	210
1.	Grundsätzliche Unentgeltlichkeit der Pflegezeit.....	211
2.	Entgeltfortzahlung de lege ferenda?	214
2.1.	Milieubedingte Unterschiede.....	215
2.2.	Motive zur Pflegeübernahme	220
2.3.	Politische Forderungen	222
2.4.	Zwischenfazit	223
3.	Lohnfortzahlung oder Lohnersatz?	224
3.1.	Finanzierung durch Arbeitgeber.....	225
3.2.	Finanzierung über das Steueraufkommen	227
3.2.1.	Einkommensabhängige Leistung.....	228
3.2.2.	Einkommensunabhängige Leistung.....	230
3.2.3.	Zwischenfazit.....	231

V. Wartezeit	232
1. Pflegezeit ohne Wartezeit	232
2. Systematische Einordnung	233
3. Bewertung	234
VI. Ankündigungsfrist und Pflegezeit.....	235
1. Mindestankündigungsfrist/Höchstankündigungsfrist.....	235
2. Bewertung	237
VI. Kleinbetriebsklausel	238
VII. Sozialversicherungsrechtliche Aspekte	240
1. Frühverrentung.....	241
2. Höherbewertung von Beitragszeiten	242
5. Kapitel – Zusammenfassung und	
Schlussbetrachtungen	247
Literaturübersicht	255